



Gemeinde Eyendorf

SG Salzhausen · Kreis Harburg

Salzhausener Str. 2

21376 Eyendorf

☎ 04172 – 72 20

☎ 04172 – 82 59

Gemeinde@eyendorf.de

Gemeinde Eyendorf ▪ Salzhausener Str. 2 ▪ 21376 Eyendorf

06.12.2018

Protokoll

der Ratssitzung vom 04.12.2018 um 19:30 Uhr
im Haus Sander

Anwesend:

Norbert Lühmann, Carsten Glahn, Michael Albers, Christina Döscher, Joachim Bartels, Günter Rieckmann, Michael Senkpiel, Edgar Buchholz, Holger Schenzel, Klaus Staacke, Mark Loleit

Tagesordnung

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 3. Genehmigung des Protokolls vom 25.09.2018
- TOP 4. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 5. 1. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Zuschussantrag des Mühlenvereins
- TOP 7. Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Harburg und der Gemeinde Eyendorf zur Nutzung der gemeinsamen Zentralen Vergabestelle
- TOP 8. Beschluss über die Bilanzen 2011 und 2012 und die dazugehörigen Jahresrechnungen sowie die damit verbundenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2011 und 2012 und die Entlastung des Bürgermeisters
- TOP 9. 2. Einwohnerfragestunde
- TOP 10. Fragen und Anregungen durch den RAT
- TOP 11. Schließung der Sitzung



- TOP 1.** Um 19:30 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörer.
- TOP 2.** Der BM stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Der RAT stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.
- TOP 3.** Das Protokoll vom 25.09.2018 wird mit
- 10 JA –Stimmen und 1- Enthaltung
- genehmigt.

TOP 4. Der Bürgermeister gibt zu folgenden Themen einen kurzen Bericht ab:

- Höllenweg - Sackgasse - eingerichtet
- Baumkataster – Erfassung für Gemeinde Eyendorf abgeschlossen
- Osterfeld – Erneuerung Holzpoller
- B-Plan Nr. 4 Unterdorf – 2 Flurstücke unter 800 qm sind lt. B-Plan bebaubar

TOP 5. Einwohner stellen keine Fragen:

-

TOP 6. Der BM erläutert den Zuschussantrag auf Fördermittel des Mühlenvereins zur Dachbedeckung in Höhe von insgesamt € 40.000,- (Gesamtinvestition ca.). Der Mühlenverein beantragt einen Zuschuss in Höhe von € 15.000,- bei der Gemeinde Eyendorf. Im RAT wird hierüber diskutiert. Der BM verliest im Anschluss folgenden Beschlussvorschlag:

Der RAT beschließt dem Mühlenverein zur Sanierung der Außenfassade einen Zuschuss von mindestens € 15.000,- zu gewähren. Abhängig von der Höhe der Zahlung der darüber hinaus beantragten Fördermittel, wird über eine Aufstockung des Gemeindeguschusses erneut entschieden.

Joachim Bartels stellt daraufhin den Antrag, einen Zuschuss in Höhe von € 10.000,- zu gewähren. Abhängig von der Höhe der Zahlung der darüber hinaus beantragten Fördermittel, wird über eine Aufstockung des Gemeindeguschusses erneut entschieden.

Er begründet seinen Antrag wie folgt: Er befürchtet, dass, wenn die Gemeinde Eyendorf von vornherein einen Zuschuss in Höhe von € 15.000,- bewilligt, die weiteren Förderer, bei denen ein Antrag auf Zuschuss gestellt wird, aufgrund der bereits von der Gemeinde Eyendorf bewilligten Fördermittel sich nicht veranlasst sehen, die beantragte Fördersumme in voller Höhe zu leisten.

Im Anschluss hieran verliest der BM noch einmal seinen Beschlussvorschlag und der RAT stimmt diesem mit

10 JA Stimmen und 1 Enthaltung

zu.

TOP 7. Der BM erläutert den Sachverhalt und verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage „Zweckvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb einer Zentralen Vergabestelle beim Landkreis Harburg“. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die vorliegende Zweckvereinbarung zur Nutzung der Zentralen Vergabestelle zwischen dem Landkreis Harburg und der Gemeinde Eyendorf wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig.

TOP 8. Die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen 2011 und 2012 mit allen Anlagen wurden vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Lüneburg - Außenstelle Landkreis Harburg – geprüft. Im Bericht wurden keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt. Die geäußerten Anmerkungen und Hinweise werden zukünftig beachtet. Das RPA bestätigt, dass gem. § 156 Abs. 1 NkomVG

- die Haushaltspläne eingehalten wurden,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die Jahresabschlüsse die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellen.

Die allumfassenden Unterlagen können im Gemeindebüro Eyendorf eingesehen werden.

Der BM verliest im Anschluss folgenden Beschlussvorschlag:

- 1. Der Rat der Gemeinde Eyendorf beschließt die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen in der vom RPA geprüften, vorliegenden Fassung. Die damit verbundenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2011 und 2012 gem. Anhang werden ebenfalls genehmigt. Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.**

Dem Beschlussvorschlag wird 10 JA-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

- 2. Das ordentliche Jahresergebnis 2011 in Höhe von € 87.695,53 wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres (2012) als solcher ausgewiesen. Das außerordentliche Jahresergebnis 2011 in Höhe von € 620,66 wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres (2012) als solcher ausgewiesen.**

Dem Beschlussvorschlag wird 10 JA Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

- 3. Der aus der Jahresrechnung 2012 ermittelte ordentliche Überschuss in Höhe von € 146.033,29 wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres (2013) als solcher ausgewiesen.**

Dem Beschlussvorschlag wird mit 10 JA Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

TOP 9.Einwohner stellen keine Fragen. Werner Borree´ bedankt sich beim RAT für die Zusage der Fördermittel.

TOP 10.Keine.

TOP 11. Schließung der Sitzung durch den Bürgermeister um 20.34 Uhr.

.....
(Norbert Lühmann)
Bürgermeister

.....
(Schriftführerin Sabine Kneifel)